

Rebhuhn-Erfassung 2023 auf dem Langen Feld

1. Vorbemerkung

Die Methode zur Erfassung der Rebhühner und die Durchführung auf den 10 Transekten um Möglingen und Pflugfelden wurde im Bericht 2022 beschrieben und wird hier nicht wiederholt. Die 10 Transekte selbst sowie die jeweils verantwortlichen Teams waren ebenfalls dieselben wie im Vorjahr:

SNW_23	Schlutterbach	<u>Rainer Krisch</u> , Angelika Hoffmann
SNW_24	Vöhingen	<u>Marion Leitz</u>
SNW_25	Goldäcker	<u>Edgar Blank</u> , Jürgen Bayer
SNW_26	Ammertal	<u>Jürgen Bayer</u> , Edgar Blank
SNW_27	Gehegrain	<u>Michael Klumpp</u> , Paul Muras
SNW_28	Asperger Straße	<u>Katja Goll</u> , M. Klein
SNW_29	Kornwestheim	<u>Anne Hauger</u> , Silke Knappenberger-Jans
SNW_30	Pflugfelden	<u>Dr. Cindy Halbert-Seger</u> , Karin Schilling
SNW_41	Kornwesth. Höhe	<u>Dr. Michael Busch</u> , Irmtraut Runzer
SNW_42	Zwerwegle	<u>Dorothea Breuning</u> , Barbara Klein

2. Ergebnisse

Die folgende Seite zeigt eine Übersicht der 10 Transekte mit allen gehörten Rufen. Dieses Gesamtbild aller Rebhuhn-Beobachtungen bei unserem Projekt 2023 (grüne Punkte) zeigt auf den ersten Blick, dass im Vergleich zu 2022 erheblich weniger Balzrufe erfasst werden konnten. Dass insbesondere auf den beiden Transekten SNW_27 Gehegrain und SNW_42 Zwerwegle überhaupt keine Rufe zu hören waren, gibt Anlass zur Sorge.

Allerdings ist auch festzuhalten, dass die Witterung im März 2023 wochenlang so schlecht war, dass eine erfolgreiche Kartierung kaum möglich war. Es ist deshalb zu hoffen, dass unser Monitoring in den kommenden Jahren wieder bessere Resultate ergibt, so dass 2023 eine einmalige „Delle“ bleibt.

Andererseits wird damit erneut betont, wie wichtig es für einen stabilen Rebhuhnbestand ist, dass durch eine effektive Zusammenarbeit von Landwirtschaft, Gemeindeverwaltung, Jägerschaft und Landratsamt alle möglichen Fördermaßnahmen ins Leben gerufen und intensiviert werden.

Dr. Günter Zerweck

